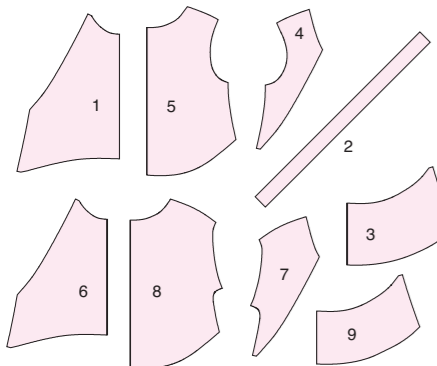
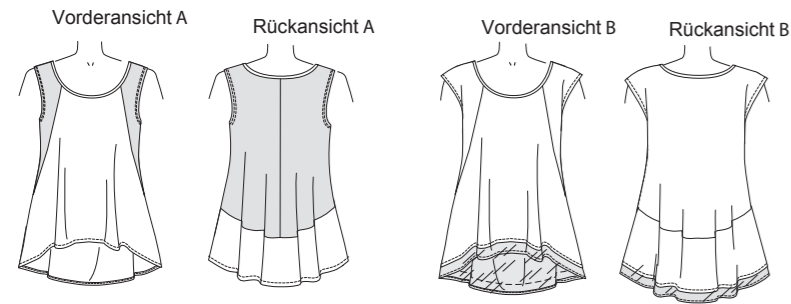
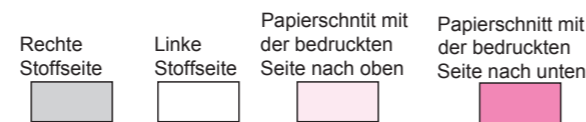


ZUSCHNEIDE-LEGENDE



1. Vorderteil Modell A und B
2. Einfass-Streifen Modell A und B
3. Unteres Rückenteil Modell A und B
4. Seitliches Vorderteil Modell A
5. Oberes Rückenteil Modell A
6. Vordere zweite Lage Modell B
7. Seitliches Vorderteil Modell B
8. Oberes Rückenteil Modell B
9. Untere zweite Stofflage Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.
Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 3 und 6 bis 9 verwenden.

WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

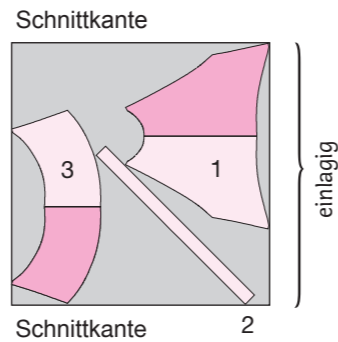
Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

ZUSCHNEIDEN

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitteln, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Kleband o.ä. beschriften.

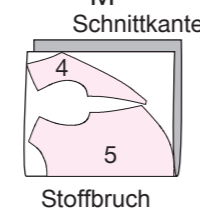
TOP A

Stoff
115 - 150 cm breit
Alle Größen



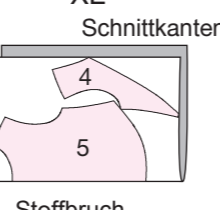
Kontrast
115 CM

Größen: XS-S
M



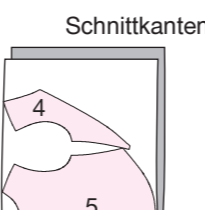
Kontrast
115 CM

Größen: L
XL



Kontrast
152 CM

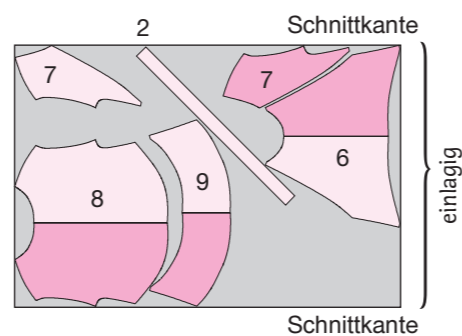
Alle Größen



TOP B

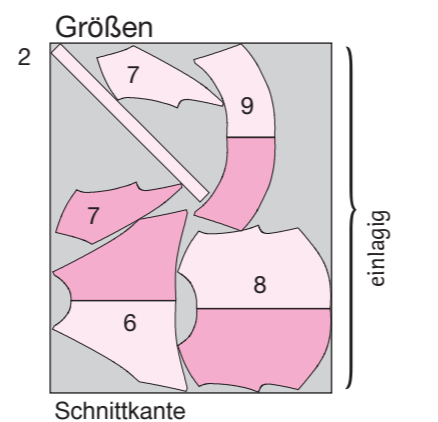
Stoff
115 CM

Alle Größen



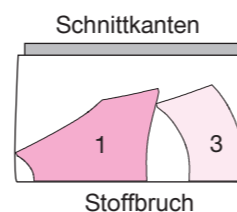
Stoff
152 CM

Alle
Größen



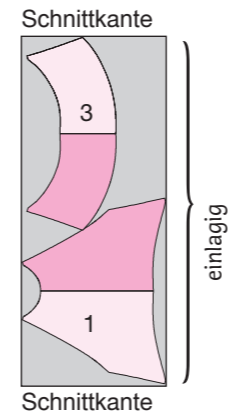
Kontrast
115 CM

Alle Größen



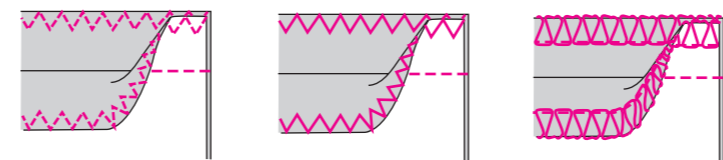
Kontrast
152 CM

Alle Größen



NÄHTECHNIKEN

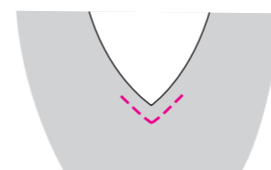
Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. **Wenn Sie auseinander bügeln**, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



STÜTZNAHT. Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.

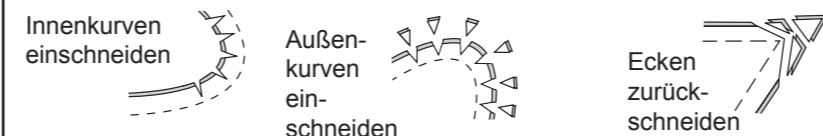


NAHTZUGABEN

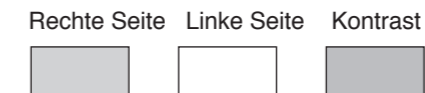
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



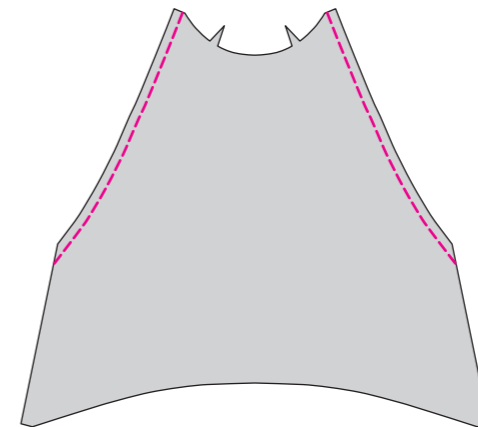
NÄH-LEGENDE



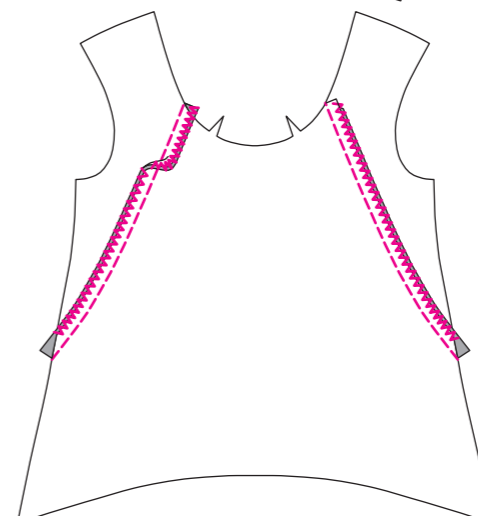
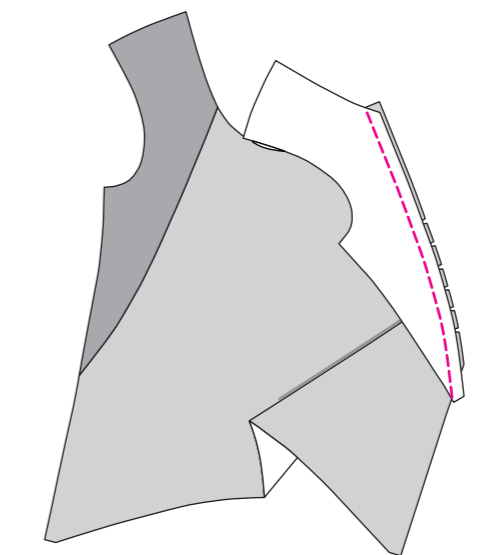
TOP A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten. Die korrekten Nähtechniken finden Sie weiter oben.

1. Das Vorderteil entlang der vorderen Teilungsnaht mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähtechniken).

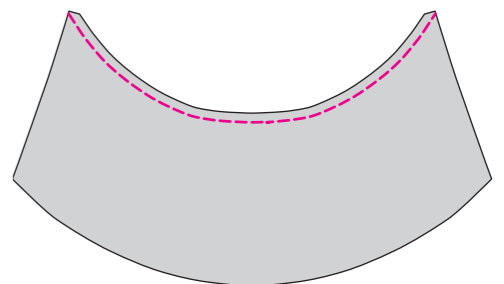
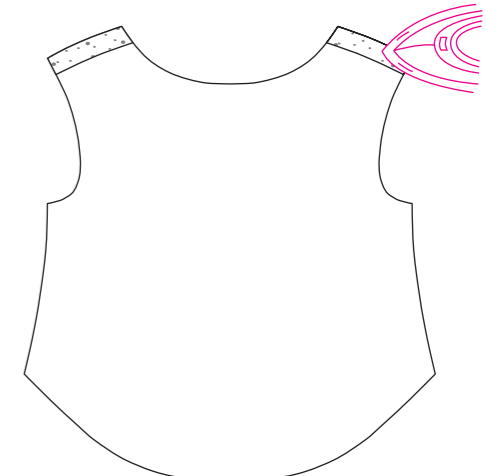


2. Die seitlichen Vorderteile rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, dieses, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und zum seitlichen Vorderteil bügeln.

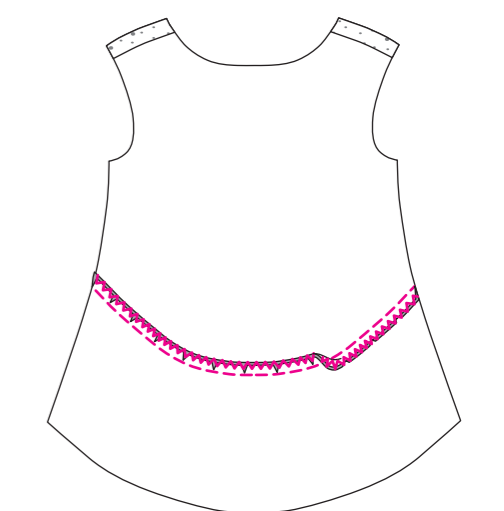
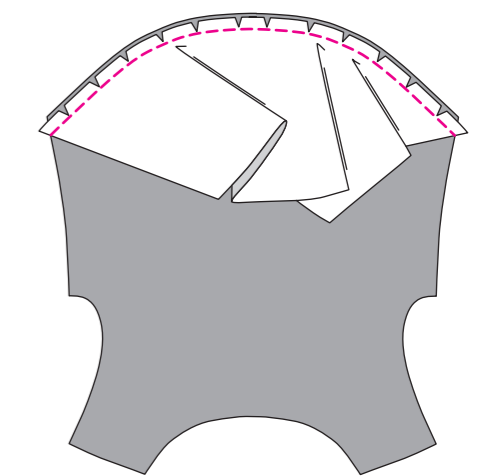


3. Zur Stabilisierung der Schulternähte zwei Stückex aufbügelbare Einlage in Schulterlänge und 2,5 cm breit zuschneiden. Auf die linke Seite der oberen rückwärtigen Schultern aufbügeln.

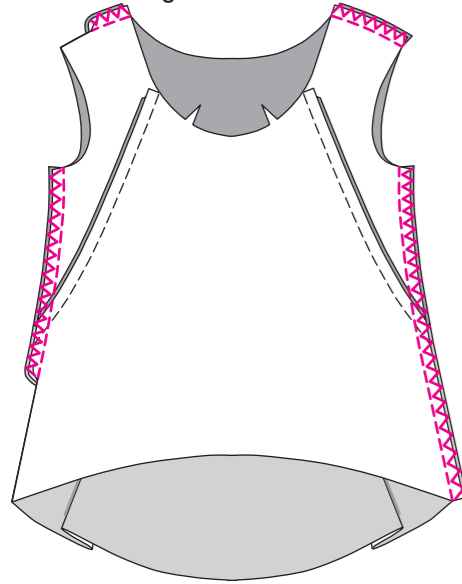
Das untere Rückenteil entlang der rückwärtigen Naht mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähtechniken).



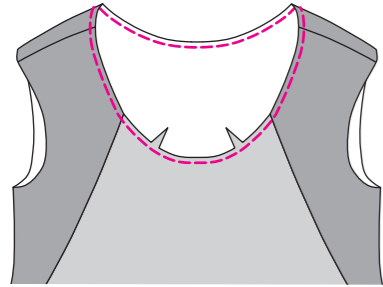
4. Das obere Rückenteil rechts auf rechts auf das untere Rückenteil aufstecken, das untere Rückenteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das obere Rückenteil bügeln.



5. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seiten- und Schulternähte auf das Vorderteil aufstecken. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Rückenteil bügeln.

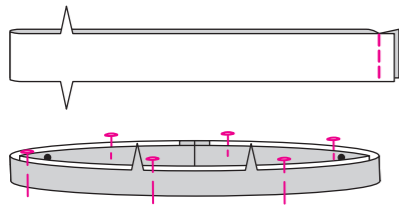


6. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante um den Ausschnitt herum steppen, um ein Ausdehnen zu verhindern.

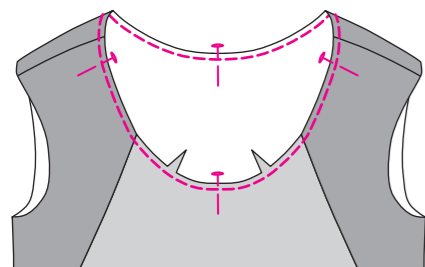
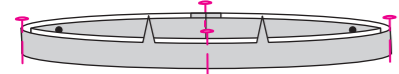


7. Die rückwärtige Mittelnaht des Einfass-Streifens rechts auf rechts mit Geradstich aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

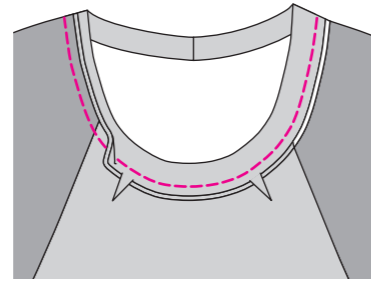
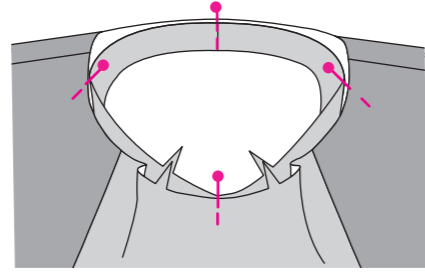
Den Einfass-Streifen der Länge nach links auf links legen, die Schnittkanten liegen aufeinander, die Passzeichen treffen aufeinander. Stecken.



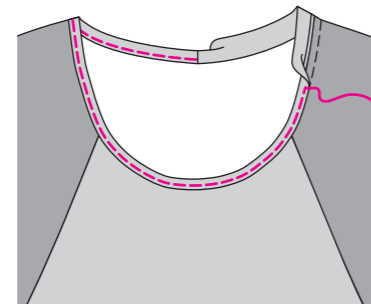
Einfass-Streifen und Ausschnitt mit Stecknadeln vierteln.



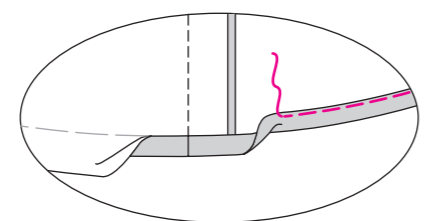
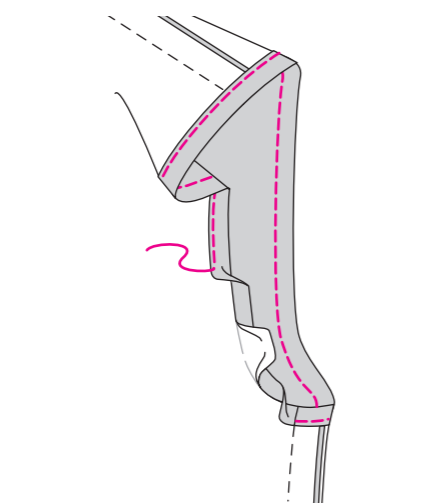
Einfass-Streifen auf die linke Seite des Ausschnitts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Naht am Einfass-Streifen trifft auf die rückwärtige Mitte, die vorderen Mitten treffen aufeinander, ebenso die Passzeichen, die Punkte am Streifen treffen auf die Schulternähte. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, den Streifen dabei entsprechend dehnen. Nahtzugaben in den Streifen bügeln.



Den Streifen nach außen über die Nahtzugabe legen. Durch alle Lagen knappkantig steppen.



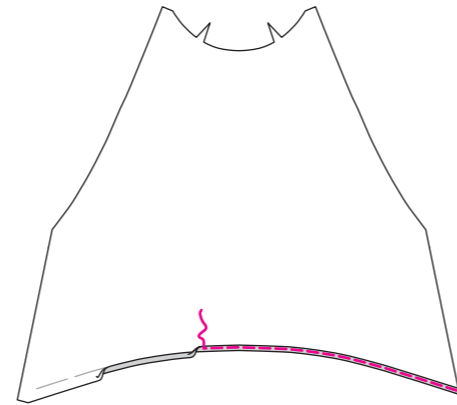
8. Am Armausschnitt und an der Top-Unterkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante nochmals zur Bruchkante einschlagen, bügeln. Knappkantig säumen.



TOP B

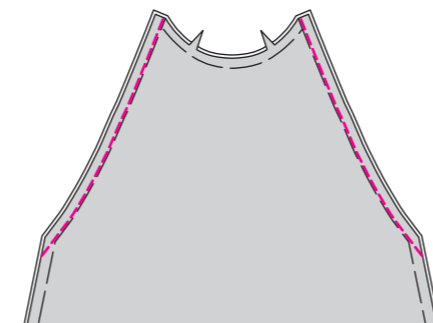
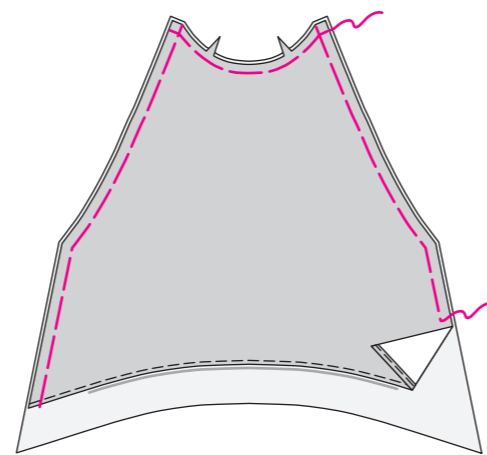
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten.

1. An der Unterkante der vorderen zweiten Lage 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, bügeln. Knappkantig säumen.

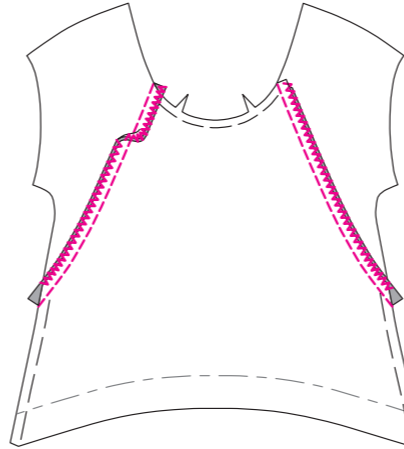
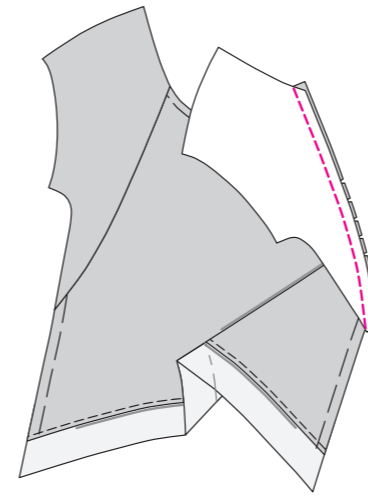


2. Die linke Seite der zweiten Stofflage auf die rechte Seite des Vorderteils aufstecken, die Mitten, Passzeichen und Schnittkanten treffen entsprechend aufeinander. Die Ausschnittkante mit 1 cm Nahtzugabe und langem Geradstich steppen. Die vorderen Teilungsnahte und die Seitennahte mit 1,5 cm Nahtzugabe und langem Geradstich steppen.

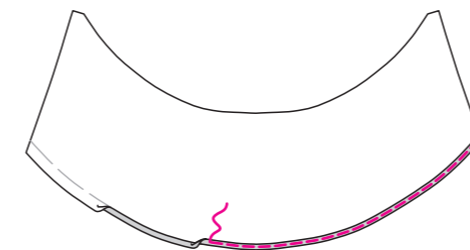
Das Vorderteil entlang der vorderen Teilungsnahte mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähetechniken).



3. Das seitliche Vorderteil rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, das Vorderteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das seitliche Vorderteil bügeln.

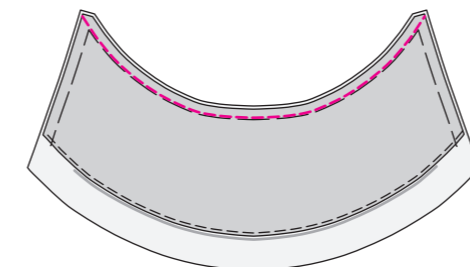
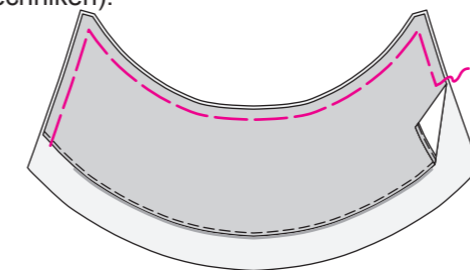


4. An der Unterkante der zweiten Lage des Rückenteils 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, bügeln. Knappkantig säumen.

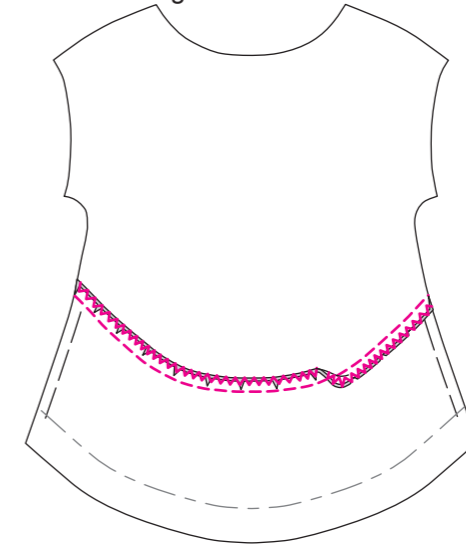


5. Die linke Seite der zweiten Lage auf die rechte Seite des unteren Rückenteils aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Die rückwärtige Naht und die Seitennahte mit 1,5 cm Nahtzugabe und langem Geradstich aufeinander nähen.

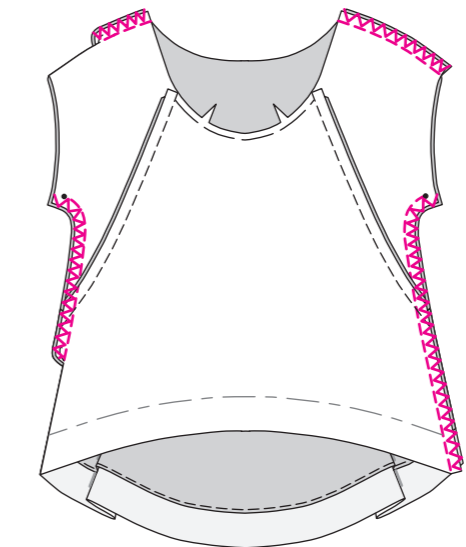
Das untere Rückenteil entlang der rückwärtigen Naht mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähetechniken).



6. Das obere Rückenteil rechts auf rechts auf das untere aufstecken, die rückwärtige Naht, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das obere Rückenteil bügeln.



7. Rechts auf rechts die Schulternähte und die Seitennahte vom Saum bis zum Punkt am Unterarm steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Rückenteil bügeln.



8. Weiter mit den Schritten 6 und 7, Top A.

9. An den Armausschnitten und an der Unterkante des Tops 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, bügeln. Knappkantig säumen.

